

Bewerbung um das Amt des Schatzmeisters

Liebe Freundinnen und Freunde,

seit sechs Jahren bin ich Mitglied im Bremer Landesvorstand – erst vier Jahre davon als Beisitzer, dann zwei Jahre als Schatzmeister.

Ich bewerbe mich für die kommenden zwei Jahre erneut um das Amt des Schatzmeisters.

Waren die die vergangenen zwei Jahre „Schatzmeister-Lehrjahre“ in einem LaVo-Team, dass sehr gut, vertrauensvoll und schlagkräftig zusammengearbeitet hat, möchte ich nun die gemachten Erfahrungen ausbauen und für die Partei weiterhin eine stabile und transparente Haushaltsführung abliefern.

Mit der wachsenden Mitgliederzahl verändern sich auch die Anforderungen an Landesvorstand, Geschäftsstelle und die Parteigliederungen. Das wird deutlich im Haushaltsplan 2022, den der Landesvorstand vorgelegt hat.

Wahlprogramm – Aktives Parteileben – Mitgliederbindung – Zusammenhalt

- Ich will im Landesvorstand dazu beitragen, dass der Programmprozess ein interessanter politischer Diskurs für uns alle wird, an dessen Ende das beste Bürgerschaftswahlprogramm steht.
- Ich wünsche mir, dass die Kreisverbände nach den bleiernden CORONA-Monaten weiter mit Phantasie, Lust und Schwung politische Aktionen und Veranstaltungen auf die Beine stellen. Das tolle Engagement im Bundestagswahlkampf hat gezeigt, wie viel Potential in uns allen liegt!
- Die Mitglieder in unserer Partei sollen sich wohl, zugehörig und zuhause fühlen. Neumitgliederbindung, Stärkung der Landesarbeitsgemeinschaften, feministisches Mentoringprogramm sind einige Beispiele dafür, was uns als Partei mit aktiven und motivierten Mitgliedern auszeichnet.
- Wir müssen zusammenhalten! – Im politischen Alltag und im Wahlkampf.

Dabei hilft uns ein fabelhaftes Geschäftsstellenteam. In den schwierigen zwei Pandemiejahren haben die Sieben das ganz besonders unter Beweis gestellt. Ich finde personelle Kontinuität wichtig und das kollegiale und harmonische Miteinander zwischen Ehrenamt und Hauptamt dabei unverzichtbar.



Florian Kommer

Argonnenstr. 28
28211 Bremen

florian.kommer@gruene-bremen.de

0157 – 530 530 34

geb. 1972 in Bremen

Geschäftsführer bei der Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte

Mitgliedschaften:

ADFC Bremen

Aufbaugemeinschaft Bremen

Ausschuss für Stadtentwicklung und innerstädtischen Verkehr bei der Handelskammer Bremen

Bremer Zentrum für Baukultur

Bund Deutscher Architekten

Europa-Union

Förderverein Bundesstiftung Baukultur

- Wir müssen zusammenhalten! Im politischen Alltag und im Wahlkampf.
Ein vertrauensvoller, wertschätzender Umgang unter uns ist die Basis dafür. Das wird wichtig sein bei der Ausarbeitung des Wahlprogrammes und bei der Aufstellung der Bürgerschaftsliste. Ich sehe hier vor allem eine Führungsrolle beim Landesvorstand und hoffe, dass die Landesvorstandswahl auch ein Ausdruck von Vertrauen ist, dass dem LaVo dieser Prozess gelingt.

Stadtentwicklung – Lust am Verändern – Europa

Diese Themen habe ich in meinem „politischen Rucksack“ ganz oben.

Die Stadtentwicklung ist mein „Thema Nr. 1“.

„Eine verantwortungsvolle Flächenpolitik, Wohnangebote und Nutzungsmischungen für eine gute soziale und funktionale Vielfalt in den Quartieren, ein ganz starker Fokus auf Wohnungsneubau im öffentlich geförderten und mittleren Preissegment sind meines Erachtens ganz wichtige Aufgaben in den kommenden Jahren.“

Das habe ich wortwörtlich vor zwei Jahren in meiner Bewerbung geschrieben – und nichts hat sich an dieser Sichtweise geändert. Es hat sich schon vieles Gutes getan, zum Beispiel das Genossenschaftsförderprogramm. Maik hat im Bauressort ein sehr gutes Förderprogramm auf den Weg gebracht und nachhaltig etabliert – sagenhaft schnell und finanziell beachtlich ausgestattet! Aber es sind immer noch sehr, sehr viele weitere Jobs zu erledigen!

Wir Grünen wollen nachdrücklich verändern. Diese Veränderungsprozesse sind vielen Menschen unbehaglich, suspekt, es geht ihnen zu schnell. Anwohner*innenparken, geschlechtergerechte Sprache, die Art, wie wir uns ernähren sind Beispiele für Veränderungsprozesse, die für die einen Lust und für die anderen Frust sind. Ich will Mut machen, sich auf Veränderung einzulassen!

Europa entdecke ich als politisches Feld für mich persönlich gerade neu. Anstoß gab vor ein paar Tagen das Interview zwischen Helga Trüpel und Felix Krömer bei „butenunbinnen“. Wirtschaftsleben, Gesundheitssystem, Klima, Biodiversität – alles steht in einem internationalen Kontext. Damit möchte ich mich in den kommenden Jahren mit euch in der LAG und in der Partei auseinandersetzen. Und ich möchte Formate schaffen, mit denen wir das in Bremen und Bremerhaven zur Debatte stellen.

Besonders die vergangenen zwei Jahre Vorstandsarbeit haben mir viel Freude bereitet.

Ich bitte um euer Vertrauen, dass ich für die grüne Partei organisatorisch und politisch zwei weitere Jahre positiv mitgestalte und wir am Ende dieser Zeit auf einen grün geprägten Koalitionsvertrag, starke grüne Fraktionen in der Bürgerschaft und der Stadtverordnetenversammlung, einen noch grüneren Magistrat und einen noch grüneren Senat blicken können.

Ich bitte um eure Stimme.

21.11.2021